

Musikpädagogik der Musikgeschichte

Interdisziplinäres Symposium (13./14. Juni 2014 in Oldenburg); BIS-Saal der Universitätsbibliothek

Prof. Dr. Lars Oberhaus und Prof. Dr. Melanie Unseld

ABLAUF

Panel		ReferentIn	Vortragstitel
Freitag, 13.6.2014			
	12:30-13:00	Lars Oberhaus und Melanie Unseld	Begrüßung und Einführung
Keynote	13:00-14:00	Jörg Rogge (Universität Mainz)	Narratologie interdisziplinär. Überlegungen zu Heuristik und Methode historischer Kulturwissenschaften
Panel I: Narrativität	14:00-14:45	Nikolaus Urbanek (Universität Wien)	Narrare necesse est, oder: (Nicht nur) Kinder brauchen Musikgeschichte(n)
	14:45-15:30	Lars Oberhaus (Universität Oldenburg)	Unzuverlässiges Erzählen als methodische Perspektive der Vermittlung musikhistorischer Kontexte.
Pause			
Panel II: Musikgeschichte „anders“ denken: Konzepte – Modelle	16:00-16:45	Melanie Unseld (Universität Oldenburg)	Vom Zweifel an den „Riesenbäumen“: Musikgeschichte und/als Kulturgeschichte
	16:45-18:00	Alexander J. Cvetko (Hochschule für Musik Trossingen) und Andreas Lehmann-Wermser (Universität Bremen)	Musikgeschichte unterrichten — Eine lange Geschichte mit aktuellen Herausforderungen
Pause			
Musikgeschichte in der Praxis: Das Projekt „MuGi“	18:30	Beatrix Borchard (Hochschule für Musik und Theater Hamburg)	Vorstellung des Projekts „MuGi“
Samstag, 14.6.2014			
Panel III: Medienwechsel	9:30-10:15	Stefan Orgass (Folkwang Universität der Künste, Essen)	Kategorien musikgeschichtlicher Erfahrung als angemessene Ebene curricularer Obligatorik für Musikunterricht
	10:15-11:00	Nils Grosch (Universität Salzburg)	Mediatisierung von Musik: Überlegungen zu einem Perspektivwechsel
	11:00-11:45	Anna Langenbruch (Universität Oldenburg)	Klang – Kunst – Geschichte: Überlegungen zum Verhältnis von Musik und Historiographie
	Pause		

Panel IV: Kanon	12:30-13:15	Nina Noeske (Universität Salzburg)	Eine Klasse für sich? Der 'Klassiker' und seine 'Meisterwerke' zwischen Wissenschaft und populärer Rezeption
	13:15-14:00	Ralf-Olivier Schwarz (Frankfurt/Main)	Musikgeschichte im Bourdieu'schen Dilemma
Pause			
	14:30-15:15	Frauke Heß (Universität Kassel)	Die Auswahl von Unterrichtsgegenständen zwischen Originalitätszwang und Kanonbildung – eine Analyse aktueller Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufen
	15:15-16:00	Britta Sweers (Universität Bern)	Musikalische Global- und Globalisierungsgeschichten: Eine ethnomusikologische Perspektive zur Vermittlung von Musikgeschichte
16:00-16:30 Abschluss/Diskussion			